





Europäisches Mahnverfahren

technische Umsetzung in Deutschland und Österreich Erweiterbarkeit und Anpassung auf andere Staaten



- 9. Magglinger Rechtsinformatikseminar
- 18. März 2009







Präsentatoren

Mag. Thomas Gottwald

Staatsanwalt im Bundesministerium für Justiz, Wien Rechtsinformatikabteilung



thomas.gottwald@bmj.gv.at

Dr. Gottfried Luef

Senior Architekt bei IBM Österreich, Wien Global Business Services

gottfried.luef@at.ibm.com









Agenda

- Allgemeines zum Europäischen Mahnverfahren
- Gemeinsames IT-Projekt Österreich-Deutschland
- Formulare
- Architektur der IT-Lösung
- Funktionsbeispiele der IT-Lösung
- Einbindung interessierter Länder







Ziel des Europäischen Mahnverfahrens



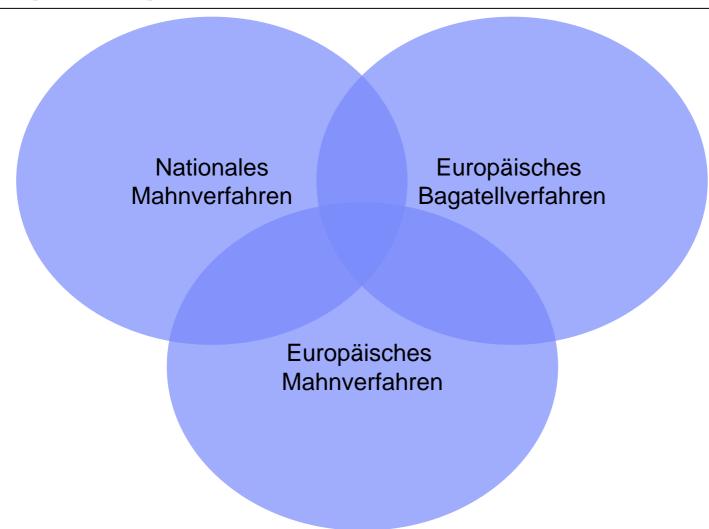
Schaffung eines einfachen, einheitlichen, zeitsparenden und effizienten Instruments zur Betreibung und Durchsetzung unbestrittener Geldforderungen in der Europäischen Union.







Abgrenzung des Europäischen Mahnverfahrens









Eckdaten des Europäischen Mahnverfahrens 1



- Verordnung (EG) Nr. 1896/2006
- kein obligatorisches Verfahren
- grenzüberschreitende Rechtssache
- alle Mitgliedstaaten mit Ausnahme D\u00e4nemarks
- Zuständigkeiten gemäß EuGVVO
- Verbrauchergerichtsstand
- Bereich Zivil- und Handelssachen







Eckdaten des Europäischen Mahnverfahrens 2



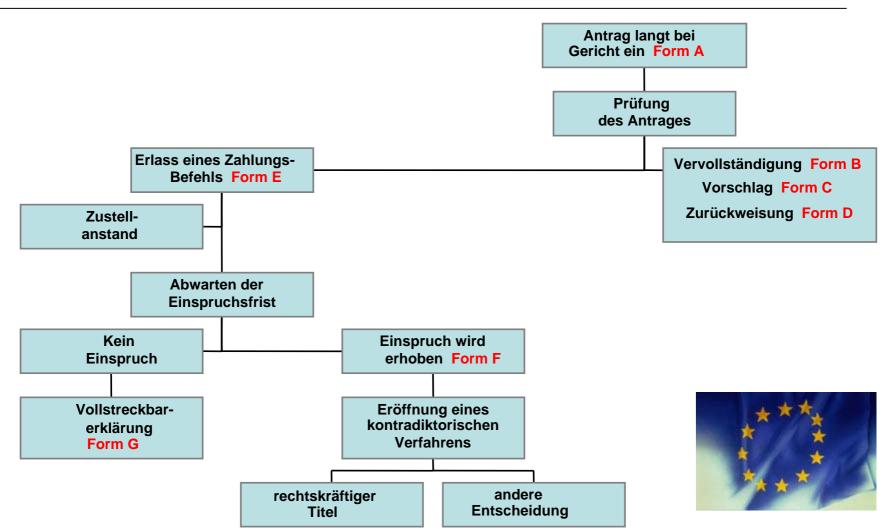
- nicht beweispflichtig
- keine Wertgrenze
- keine Anwaltspflicht
- Formblattzwang, Sprache des angerufenen Gerichts
- Gerichtsgebühren wie nationales Verfahren
- Subsidiarität der nationalen Bestimmungen
- EU-weite Vollstreckung wie inländischer Titel







Ablauf des Europäischen Mahnverfahrens









Anfallszahlen im Europäischen Mahnverfahren

Österreich

Anfall Dezember 2008 und Jänner 2009: 98

Anfall Februar 2009: 97

Gesamtanfall: 195

Gesamtanfall im nationalen Mahnverfahren: 510.000 (2007)

Streitwert pro Fall: 6.100 Euro

Deutschland

Anfall Dezember 2008 und Jänner 2009: 155

- Anfall Februar 2009: **99**

Gesamtanfall: 254

Gesamtanfall im nationalen Mahnverfahren: 8,700.000 (2007)

Streitwert pro Fall: 31.400 Euro







Agenda

- Allgemeines zum Europäischen Mahnverfahren
- Gemeinsames IT-Projekt Österreich-Deutschland
- Formulare
- Architektur der IT-Lösung
- Funktionsbeispiele der IT-Lösung
- Einbindung interessierter Länder







Werden des IT-Projekts Deutschland und Österreich

Deutschland:

- IT-Erfahrung im automationsunterstützten Mahnverfahren
- Erfahrungen mit grenzüberschreitenden Mahnverfahren
- Konzentration auf ein Gericht (Amtsgericht Wedding)
- langjährige Zusammenarbeit mit IBM Deutschland

Österreich:

- Nationales Mahnverfahren und EU Mahnverfahren ähnlich
- Wiederverwendung der Verfahrensautomation Justiz
- IT-Erfahrung im automationsunterstützten Mahnverfahren
- Unterstützung durch Bundesrechenzentrum
- langjährige Zusammenarbeit mit IBM Österreich



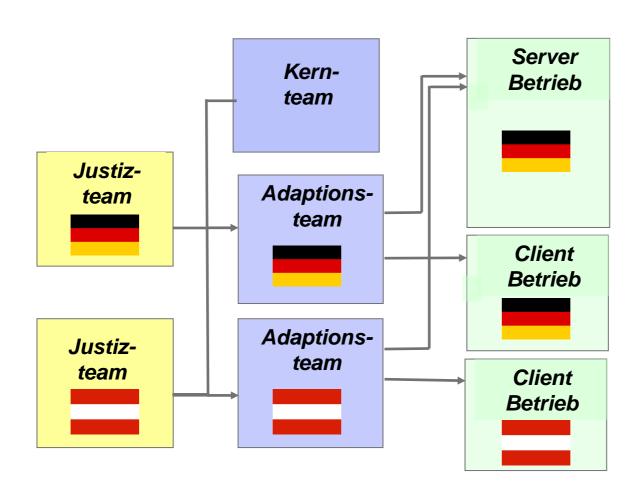








Organisation des IT-Projekts Deutschland und Österreich









Agenda

- Allgemeines zum Europäischen Mahnverfahren
- Gemeinsames IT-Projekt Österreich-Deutschland
- Formulare
- Architektur der IT-Lösung
- Funktionsbeispiele der IT-Lösung
- Einbindung interessierter Länder







Formulare Verordnung vs. Gerichtsatlas

Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls Formblatt A Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens Bitte lesen Sie zum besseren Verständnis dieses Formblatts zuerst die Leitlinien						
auf der letzten Seite! Dieses Formblatt ist in der Sprache oder in einer der Sprachen auszufüllen, die das zu befassende Gericht anerkennt. Das Formblatt ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich, so dass Sie es in der verlangten Sprache ausfüllen können. 1. Gericht latts zuerst die Leitlinien auf der letzten Seite! 1.						
	Aktenzeichen vom Gericht auszufüllen)		(vom	Aktenzeichen Gericht auszufüllen)		
Straße, Hausnummer oder Postfach Eingang beim Gericht		Land	Eingang beim Gericht			
Ort						
Land		r * des Antragstellers 05 Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers ** r * des Antragsgegners 06 Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners **				
2. Parteien und ihre Vertreter		on (ggf.) I		(ggf.) Identifikationsn	gf.) Identifikationsnummer	
01 Antragsteller 02 Antragsgegner 04 Vertreter *des 05 Gesetzlicher Ve	04 Vertreter *des 05 Gesetzlicher Vertreter 06 Gesetzlicher Vertreter de		PLZ	Ort		Land
Antragsgegners des Antragstellers Code	s ** Antragsgegners **					







Formulare



- Präsentation während der Österreichischen Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2006
- Formulare der Verordnung

http://eur-lex.europa.eu

Formulare des Gerichtsatlas für Zivilsachen

http://ec.europa.eu

Laufendes Berichtigungsverfahren







Förderungen im Europäischen Mahnverfahren



- EU-Zivilförderprogramm 2007 Grundversion
 Höchstfördersumme von 200.000 Euro bewilligt
 Antragsteller Land Berlin, Partner BMJ und BRZ Österreich
- EU-Zivilförderprogramm 2008 Ausbau der Grundversion
 Höchstfördersumme von 500.000 Euro beantragt
 Antragsteller Land Berlin, Partner BMJ und BRZ Österreich, IBM Deutschland
- EU-Zivilförderprogramm 2008 Grenzüberschreitender ERV
 Höchstfördersumme von 500.000 Euro beantragt
 Antragsteller BMJ Österreich, Partner BRZ Österreich, Land Berlin, JM NRW,
 JM Niederlande, JM Rumänien und Kataster Niederlande







Agenda

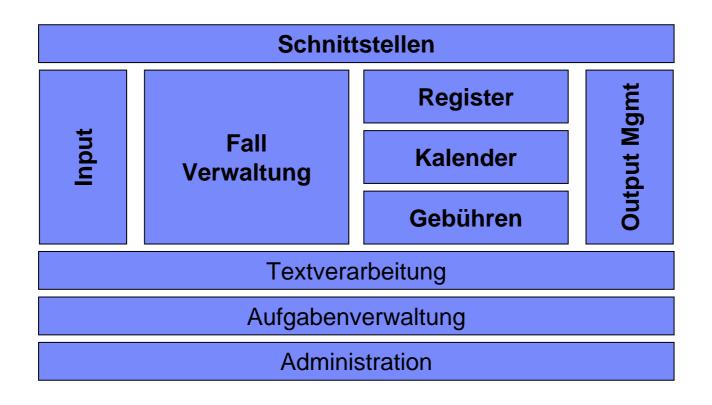
- Allgemeines zum Europäischen Mahnverfahren
- Gemeinsames IT-Projekt Österreich-Deutschland
- Formulare
- Architektur der IT-Lösung
- Funktionsbeispiele der IT-Lösung
- Einbindung interessierter Länder







Funktionen der IT-Lösung

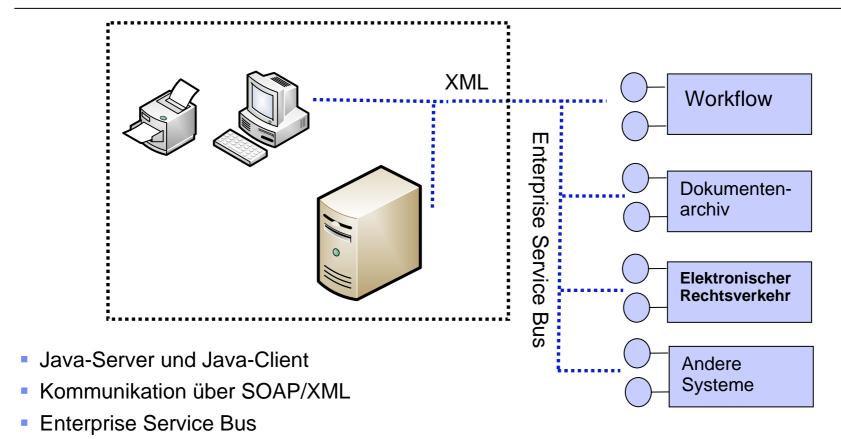








Architektur-Übersicht

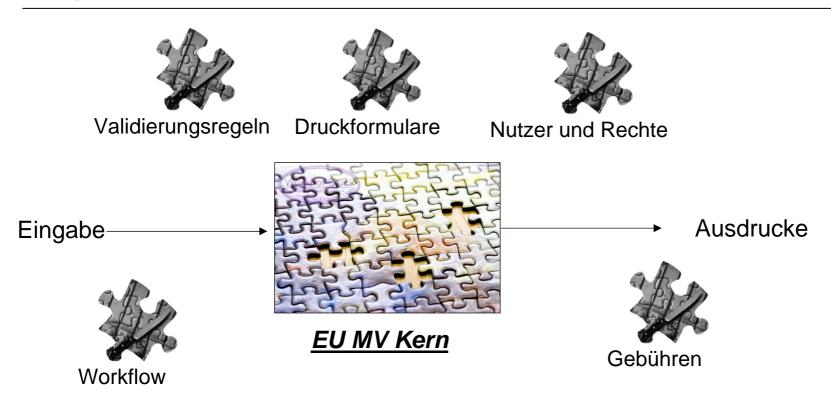








Plugin-Prinzip



- Nationale Anpassungen werden in den Kern eingebracht
- Der Kern kann in die nationale Umgebung eingepasst werden







Agenda

- Allgemeines zum Europäischen Mahnverfahren
- Gemeinsames IT-Projekt Österreich-Deutschland
- Formulare
- Architektur der IT-Lösung
- Funktionsbeispiele der IT-Lösung
- Einbindung interessierter Länder

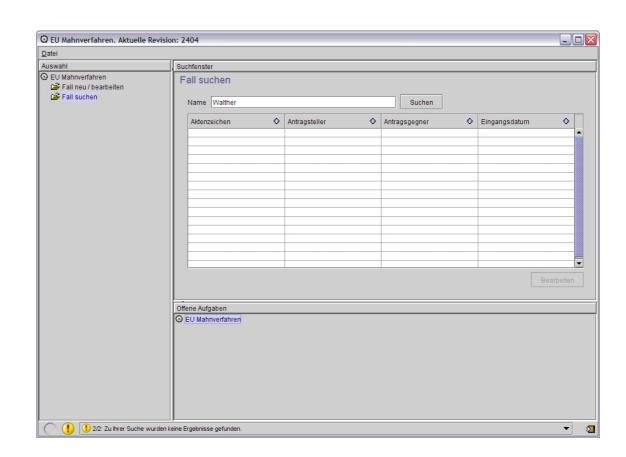






Funktion: Fall öffnen / Fall suchen

- Öffnen durch Aktenzahl-Eingabe
- Fall Erzeugen
- Namenssuche
- Aktenzeichenvergabe als Plugin



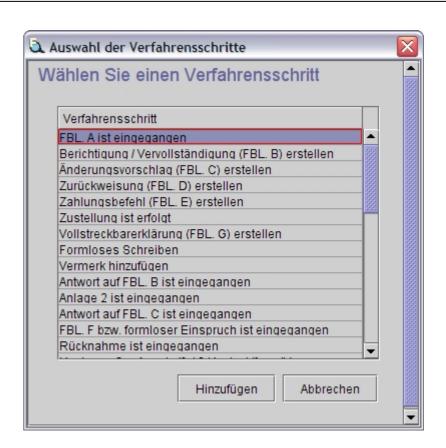






Funktion: Verfahrensschritt erzeugen

- "Schritte" sind ein Kernkonzept
- Jede nachvollziehbare Aktivität im Fall ist ein Schritt
- Das Erzeugen der EU-Formulare ist jeweils ein Schritt
- 15+ verschiedene Schrittarten zur Zeit definiert



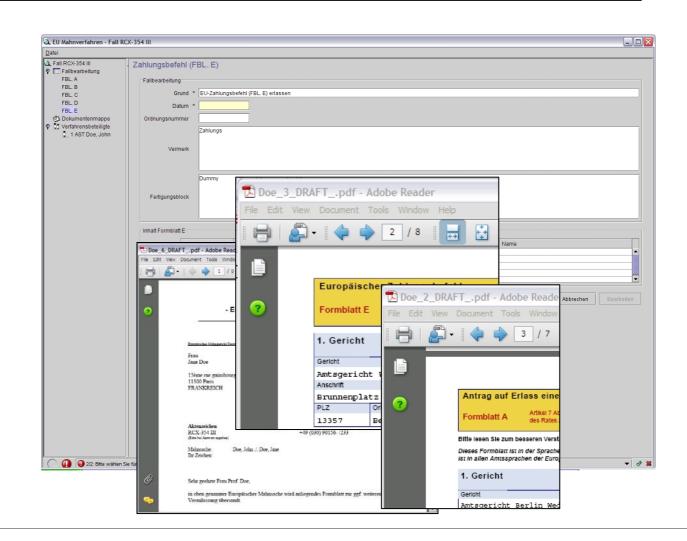






Funktion: Zahlungsbefehl (Formblatt E)

- Zahlungsbefehl drucken
- Erstellt aus Falldaten
- Mehrere
 Dokumente
 (Anschreiben,
 Antrag,
 Zahlungsbefehl)



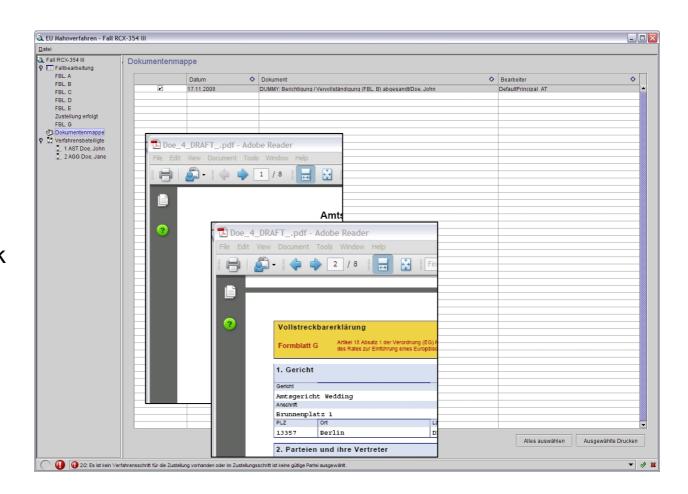






Funktion: Dokumentenmappe

- Alle gedruckten Dokumente des Falles chronologisch
- Ansicht und erneuter Ausdruck



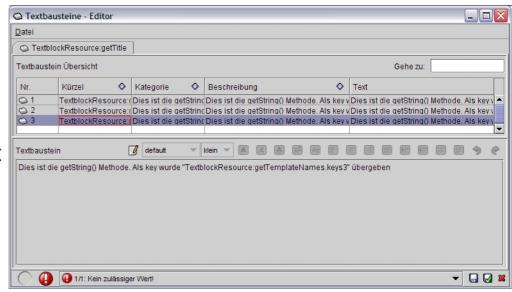






Funktion: Textbausteine

- Vorgefertigter Text mit Tastenkürzel aufrufbar.
- Beispiel: Eingabe von #letter_1 bewirkt Brieftext
- → Arbeitssparender Umgang mit wiederkehrenden Texten

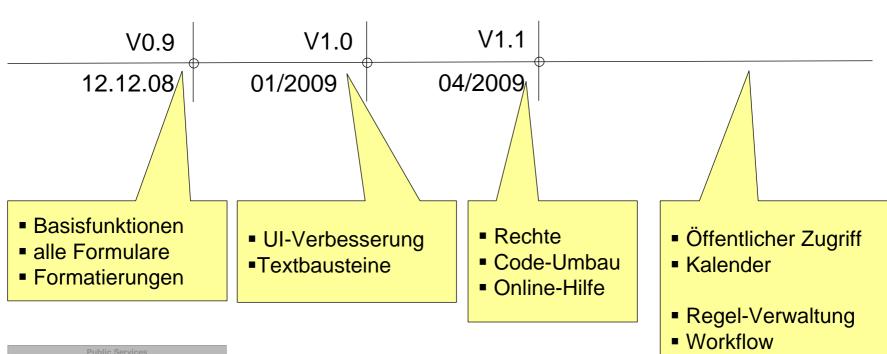








Status der IT-Lösung





- Eingabe-Arbeitsplatz
- Statistiken







Agenda

- Allgemeines zum Europäischen Mahnverfahren
- Gemeinsames IT-Projekt Österreich-Deutschland
- Formulare
- Architektur der IT-Lösung
- Funktionsbeispiele der IT-Lösung
- Einbindung interessierter Länder







Der Palast des europaweiten Mahnverfahrens

Einfache Einholung unbestrittener grenzüberschreitender Forderungen Elekronischer Rechtsverkehr \mathbb{E} European e-Justice Portal Mahnverfahren -Lösung European e-Justice als Bürgerportal

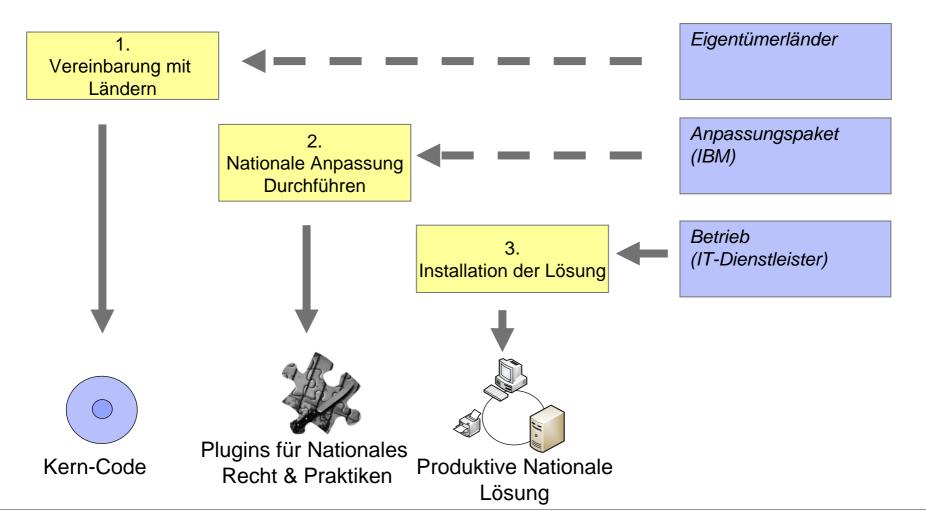
Verordnung (EG) 1896/2006 (Europ. Mahnverfahren)







Einbindung interessierter Länder









http://eur-lex.europa.eu

http://bundesrecht.juris.de

http://ris.bka.gv.at

http://www.justiz.de

http://www.justiz.gv.at

thomas.gottwald@bmj.gv.at gottfried.luef@at.ibm.com

